

Stellungnahme des Umwelt- und Klimaschutzbeirates Eichwalde

zur vorgesehenen Änderung des Flächennutzungsplanes (BV-031/2025) und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 (BV-032/2025) wegen der Planung eines „**Verbrauchermarkt zwischen Puschkinallee und „Am Graben“**“.

Der UKBR hat in seiner Sitzung am 6. Januar 2026 beschlossen, die von der Lebensmittelkette EDEKA geplante Bebauung in der jetzigen Größe abzulehnen. Unsere Gründe:

Die Gemeinde hat 2019 den **Klimanotstand für Eichwalde** erklärt und *„dass sie ab sofort die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Entscheidungen berücksichtigt und Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken, bevorzugt.“*

Nach intensiven Bürgerbeteiligungen wurde 2020 das **Leitbild der Gemeinde Eichwalde** beschlossen, dass unter dem Thema „Grüne Oase Eichwalde – natürlich fit für das 21. Jahrhundert“ Ziele auflistet, wie

- *Wir gestalten unseren wertvollen Baumbestand zukunftsfähig*
- *Wir werten unsere Grün- und Erholungsräume auf*
- *Wir begrenzen Verdichtung und Versiegelung auf das notwendige Maß*
- *Wir unterstützen die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.*

Unter dem Thema „Unser Eichwalde – von Jung bis Alt im starken Miteinander“ auch als Ziel: *Wir gestalten die Bahnhofstraße als lebendiges Zentrum.*

Im Jahre 2021 wurde das **Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2035 für Eichwalde** - wiederum nach einem intensiven Beteiligungsprozess unserer Bürgerinnen und Bürger – beschlossen. Darin sind konkrete Vorhaben und Ziele für die Entwicklung unserer Gemeinde bis 2035 aufgeführt, die seitdem umgesetzt und in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Eine Verdichtung und Ergänzung von Wohnungsbau ist danach für dieses Gebiet städtebaulich vertretbar, um dem zunehmenden Bedarf an Wohnraum vor allem mit Blick auf die spezifischen Zielgruppen junger und älterer Bewohner zu begegnen. (siehe ZV 2.8 Aktive Liegenschaftspolitik - Seite 55/56)

Ein Gewerbeobjekt größeren Ausmaßes hingegen nicht.

Der Bürgerwille ist damit klar erkennbar!

Der Bau eines großen Verbrauchermarktes mit 1500 m² Verkaufsfläche und 80 Parkplätzen mitten im Wohngebiet auf einer waldähnlichen Fläche würde diesem Willen nicht entsprechen.

Wir empfehlen, in der weiteren Diskussion eventuelle Kompromisse auszuloten!

Eichwalde, 6. Januar 2026

Evelyn Hauck

Vorsitzende des Umwelt- und Klimaschutzbeirates Eichwalde